

Enpa Strategiefonds Nova

Der Enpa Strategiefonds Nova ist ein Anlagefonds nach schweizerischem Recht. Der Fonds investiert risikobewusst und in alle Anlageklassen, insbesondere auch in Alternative Anlagen. Durch den Einsatz verschiedener Anlageklassen und einem breit diversifizierten Teil in Alternativen Anlagen soll die Rendite optimiert und die Portfoliovolatilität minimiert werden.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lancierung	31. Januar 2019
NAV pro Anteil	131.96
Währung	CHF
Ausgabe / Rücknahme	wöchentlich / wöchentlich + 3d Notice
Mindestzeichnung	1 Anteil
Anlageuniversum	Multi Asset Class, weltweit
Fondsdomizil	Schweiz

STATISTIK & GEBÜHREN

Management Fee p.a.	0.90%
Total Expense Ratio 2024	1.01%
Standardabweichung p.a.	n.a.
Beste Monatsperformance	6.05%
% positive Monate	64.7%
Schlechteste Monatsperformance	-6.45%

STRATEGISCHE ASSET ALLOKATION

	Minimum	Neutral	Maximum
Liquidität	0%	0%	100%
Obligationen	0%	10%	50%
Aktien	0%	40%	60%
Immobilien	0%	5%	20%
Alternativen Anlagen	0%	45%	60%

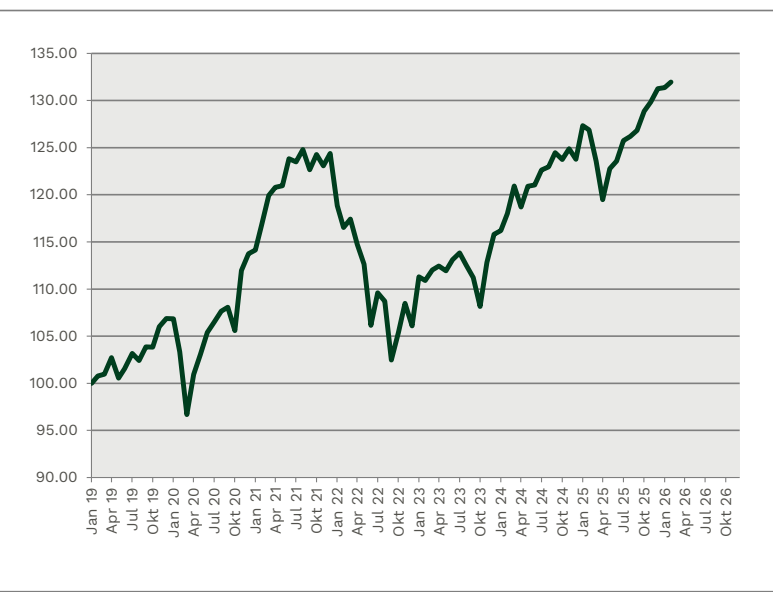
PERFORMANCE

Performance letzter Monat	0.46%
Performance YTD	0.55%
Performance seit Lancierung	32.97%

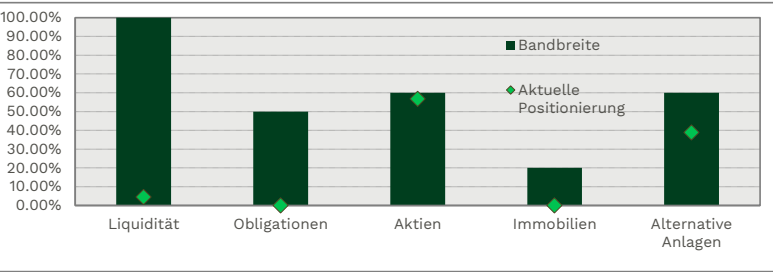
KOMMENTAR FONDSMANAGER

Der Schweizer Aktienmarkt zeigte sich im Februar in ausgezeichneter Verfassung und setzte sich im internationalen Vergleich klar an die Spitze. Der Swiss Performance Index (SPI) avancierte um +5,7% und demonstrierte damit eine ausgeprägte relative Stärke. Während sich die Schweiz robust präsentierte, zeigte sich global ein divergentes Bild. Der breite US-Markt, gemessen am S&P 500, schloss den Monat in CHF gerechnet mit -1,2% ab. Noch deutlicher fiel die Korrektur beim technologielastigen NASDAQ Composite aus, der -2,7% einbüsste. Neben sektoralen Belastungen wirkte sich insbesondere die Währungsentwicklung negativ auf die in Schweizer Franken ausgewiesene Performance aus. Europäische Aktien konnten sich hingegen behaupten: Der Euro Stoxx 50 legte um +3,3% zu; währungsbereinigt verblieb für Schweizer Investoren ein respektables Plus von +2,5%. Die starke Entwicklung des Schweizer Marktes war primär auf die Schwergewichte zurückzuführen. Die Pharmakonzerne Roche (+4,7%) und Novartis (+13,9%) sowie der Nahrungsmittelries Nestlé (+14,4%) lieferten substanzielle Performancebeiträge. Allein diese drei Titel waren für rund +4,2 Prozentpunkte der gesamten Indexentwicklung verantwortlich – ein eindrücklicher Beleg für die hohe Konzentration des SPI. Zusätzliche Impulse kamen von weiteren grosskapitalisierten Werten: ABB überzeuete mit +7,7%, während sich die im Januar noch schwächeren Versicherer deutlich erholten. Swiss Re gewann +10,1%, Zurich Insurance Group stieg um +5,8% und Swiss Life um +4,1%. De facto zeichnen diese grössten Schweizer Unternehmen nahezu für die gesamte Monatsperformance verantwortlich, während die Marktweite im Vergleich zurückblieb. Geprägt war der Februar zudem von der Berichterstattung zu den Jahresergebnissen zahlreicher Unternehmen. Die Kursschwankungen auf Einzeltitelebene fielen signifikant aus; zweistellige Bewegungen in beide Richtungen waren keine Seltenheit. So verloren die Aktien von Partners Group im Monatsverlauf über 18%. Auch Holcim gab nach einer starken Vorperiode um 11% nach, während sich UBS um rund 12% verbilligte. Diese ausgeprägte Titelselektivität unterstreicht das anspruchsvolle Umfeld und die hohe Sensitivität gegenüber Ergebniserwartungen. Auf der Währungsseite setzte sich die Aufwertung des Schweizer Frankens fort. Sämtliche bedeutenden Fremdwährungen tendierten schwächer, was die in CHF gemessene Performance ausländischer Anlagen zusätzlich belastete. Seit Jahresbeginn summieren sich die Verluste der grossen Währungsräume gegenüber dem Franken auf rund 2% bis 3%. Entsprechend notieren die neben den Schweizer Aktien am stärksten im Portfolio vertretenen US-Aktien auf Jahressicht klar im negativen Bereich: Der S&P 500 liegt in CHF gerechnet bei -2,9%, der Nasdaq Composite bei -4,7%. Auch alternative Anlagen zeigen in der Gesamtbetrachtung seit Jahresbeginn ein leicht negatives Bild. Während defensive Strategien vergleichsweise stabil bleiben oder moderat zulegen können, stehen directionale Ansätze unter Druck. Sie können sich dem von erhöhter Titel- und Sektorvolatilität sowie einer uneinheitlichen globalen Aktienmarktentwicklung geprägten Umfeld nicht vollständig entziehen. Entsprechend bleiben Risikomanagement und eine sorgfältige Portfoliokonstruktion zentral. Mit Blick auf März und die Folgemonate dürfte das geopolitische Umfeld zunehmend in den Vordergrund rücken. Insbesondere die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten rund um den Iran stellen einen bedeutenden Unsicherheitsfaktor dar und beeinflussen die globale Risiko- und Preisbildung. Diese latente Unsicherheit bleibt ein relevanter Belastungsfaktor für die Risikobereitschaft an den Finanz- und Rohstoffmärkten.

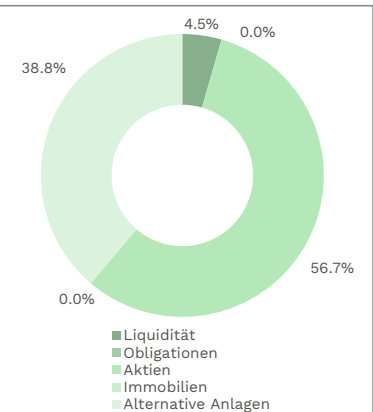
ENTWICKLUNG NAV



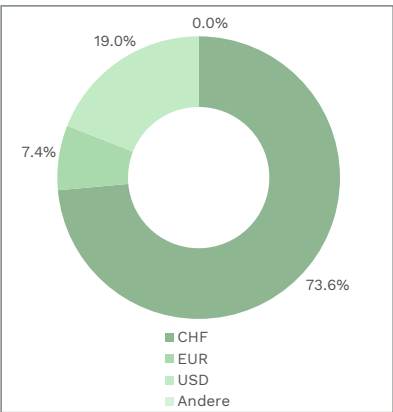
AKTUELLE POSITIONIERUNG



ALLOKATION ANLAGEKLASSEN



WÄHRUNGEN IN % (NACH ABSICHERUNG)



	YTD	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
2022	-14.62%	-4.44%	-1.94%	0.75%	-2.18%	-1.84%	-5.76%	3.25%	-0.80%	-5.75%	2.85%	2.94%	-2.22%
2023	9.36%	4.92%	-0.34%	0.99%	0.50%	-0.44%	1.04%	0.64%	-1.16%	-1.13%	-2.77%	4.36%	2.66%
2024	6.97%	0.29%	1.56%	2.47%	-1.70%	1.84%	0.11%	1.33%	0.27%	1.22%	-0.58%	0.93%	-0.90%
2025	6.26%	2.87%	-0.34%	-2.61%	-3.12%	2.75%	0.67%	1.76%	0.34%	0.51%	1.59%	0.76%	1.08%
2026	0.55%	0.09%	0.46%										

Depotbank	Bank J. Safra Sarasin AG, Basel	Webseite	www.enpa.ch/funds	Valor	45'094'351
Fondsleitung	LLB Swiss Investment AG, Zürich	Kontakt	info@enpa.ch	ISIN	CH0450943516
Fondsmanager	Entrepreneur Partners AG, Zürich (Christian Wyss)			Bloomberg	ENPANOV SW

Disclaimer: Unter der Bezeichnung „Enpa Strategiefonds“ besteht ein vertraglicher Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts mit besonderem Risiko der Art „übrige Fonds für alternative Anlagen“. Jedes Teilvermögen investiert in eine Vielzahl von Anlageklassen, einschliesslich und in erheblichem Umfang in alternative Anlagen mit erhöhtem Anlagerisiko wie Hedge Funds und Private Equity. Die Anlagen werden in erheblichem Umfang indirekt, über andere kollektive Kapitalanlagen, Zertifikate und strukturierte Produkte getätigt. Die Risiken der Teilvermögen sind nicht mit denen von Effektenfonds vergleichbar. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im Prospekt erläuterten Risiken und auf die geringere Liquidität und erschwerte Bewertbarkeit gewisser Anlagen aufmerksam gemacht. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, erhebliche Kursverluste hinzunehmen.

Diese Publikation des Teilvermögens „Enpa Strategiefonds Nova“ dient nur zu Marketing- und Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die vergangene Performance ist keine Garantie für laufende und zukünftige Entwicklungen. Die Performanceindikatoren lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Das Teilvermögen verzichtet auf einen Vergleich mit einem Referenzindex. Die Anleger können stärkere Schwankungen und einen länger andauernden Rückgang des Inventarwertes der Fondsanteile in Kauf nehmen. Sie sind mit den wesentlichen Risiken von alternativen Anlagen (z.B. Anlagen in „Hedge Fonds“) vertraut. Der Anleger darf nicht auf die Realisierung der Anlage auf einen bestimmten Termin angewiesen sein. Der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind unentgeltlich bei der Fondsleitung, der LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, CH-8001 Zürich erhältlich. In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden. Das Teilvermögen „Enpa Strategiefonds Nova“ wurde in der Schweiz als Publikumsfonds aufgelegt. Für den „Enpa Strategiefonds Nova“ liegt eine Vertriebszulassung in der Schweiz vor. Für andere Domizile gelten lokale Bestimmungen.